

Spital Lachen AG

Oberdorfstrasse 41

8853 Lachen

T 055 451 30 17

kommunikation@spital-lachen.ch

Lachen, 25. Januar 2021

Medienmitteilung

Das Stadtspital Waid und Triemli schafft ein neues Tumorzentrum in Zürich. Leiter des Zentrums wird Dr. med. Axel Mischo, Leitender Arzt Onkologie am Spital Lachen. Er übernimmt per 1. Mai 2021 die neue Funktion, bleibt aber dem Spital Lachen erhalten.

Erfahrener Arzt, Onkologe und klinischer Forscher

Dr. med. Axel Mischo übernimmt per 1. Mai 2021 den Aufbau und die Leitung des neuen Tumorzentrums in Zürich. In dieser Funktion wird er die bereits bestehenden Strukturen wie das Tumorboard und die bereits zertifizierten Organzentren unterstützen und weiter ausbauen. Der 46-Jährige ist ein sehr erfahrener Onkologe mit jahrelanger Tätigkeit als Kaderarzt am Universitätsspital Zürich (USZ) und seit 2012 als Leiter Onkologie im Spital Lachen. Seit Jahren ist er im USZ in klinisch-wissenschaftlichen Studien in der Onkologie sowie in der Behandlung von Tumorpatientinnen und -patienten tätig und engagiert sich in der Lehre und Weiterbildung in den Tumordisziplinen. Seine klinisch-onkologische Tätigkeit und Leitung im Spital Lachen wird er in einem Teilpensum weiterführen und die Zusammenarbeit der beiden Spitäler im Bereich der Onkologie aufbauen und fördern.

Die demographische Entwicklung der Bevölkerung in Kombination mit den sehr raschen und teilweise spektakulären, aber auch kostenintensiven Fortschritten in der Diagnostik und Behandlung von Tumor-Erkrankungen erfordern hochspezialisierte, interdisziplinäre Zentren mit strukturierter Forschung und dem Nachweis höchster Qualität. Gleichzeitig soll die wohnortnahe Behandlung der Patientinnen und Patienten beibehalten und weiter gefördert werden. Diesen Anforderungen will das Stadtspital mit dem Tumorzentrum gerecht werden und die Zusammenarbeit mit anderen Spitälern, insbesondere auch dem Spital Lachen, sowie den Zuweisenden intensivieren und die daraus entstehenden Synergien nutzen.

Krebserkrankungen sind stets komplexe, vernetzte Krankheitsbilder, die sich nicht von einer Fachperson allein beurteilen und behandeln lassen. Eine zeitgemässe Tumorbehandlung erfordert ein koordiniertes Teamwork und den Einbezug von diversen medizinischen Fachbereichen.

Für weitere Auskünfte zur Medienmitteilung wenden Sie sich bitte an:
Spital Lachen AG, Marketing und Kommunikation, Tel. 055 451 30 17

Foto: Dr. med. Axel Mischo

